

Schloß Neuhaus



Geschichten über Indianer

Paderborn (WV). Das Irum lädt zu einem Vorlese- und Malnachmittag für Freitag, 1. März, von 15.30 bis 16.30 Uhr ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das Thema »Indianergeschichten«. Hans-Werner Kulinna liest den Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter Geschichten vor, die das Verhältnis der Indianer und ihr Umgang mit der Natur beschreiben. Danach können die Kinder das Gehörte malend umsetzen. Hans-Werner Kulinna war viele Jahr Grundschullehrer und gilt als Kenner der Kinder- und Jugendliteratur der Region. Die einstündige Veranstaltung richtet sich an Kinder ab fünf Jahren, der Eintritt ist frei. Anmeldungen beim Irum, Am Stadelhof 10, Tel. 05251/1251902, E-Mail: isabell.lanvermann@erzbistum-paderborn.de.

Integrationsfest im Stadion

Paderborn (WV). Der SC Aleviten Paderborn veranstaltet an diesem Sonntag von 13 bis 18 Uhr ein Integrationsfest für das Ehrenamt. Es soll der Tag des Ehrenamtes sein, und mehr als zehn Ehrenamtliche werden für ihr Engagement für die Gesellschaft geehrt. Die Vereinsmitglieder von den Mini-Kickern bis zur Frauenmannschaft spielen Fußball, und viele andere Spiele werden angeboten. Dafür werden etwa 200 Mitglieder aus den Stadtvierteln von Paderborn mit Bullis und Autos abgeholt, der SC Aleviten versorgt die Teilnehmer mit Essen und Trinken. Das Integrationsfest dient zum Austausch von Einheimischen und Neuzugewanderten. Alle sind eingeladen teilzunehmen.

Schüler spielen im »Tigerenten-Club«

Schloß Neuhaus (WV). Mit Witz, Geschick und Schnelligkeit spielen Schüler des Gymnasiums Schloß Neuhaus im »Tigerenten-Club« der ARD um den Tigerenten-Pokal. Die »Tigerenten« aus Schloß Neuhaus treten gegen die Frösche vom Gymnasium Leibniz aus Stuttgart an. Dabei geht es für die beiden Schulklassenteams aber nicht nur um den goldenen Tigerenten-Pokal – zu gewinnen gibt es auch Spendengeld für ihre selbst ausgesuchten Kinderhilfsprojekte. Das Erste zeigt den »Tigerenten-Club« an diesem Sonntag, 24. Februar, um 7.10 Uhr. Am Samstag, 2. März, ist die Folge außerdem um 10.45 Uhr bei Kika zu sehen.

Zwei Kurzfilme im Neuhäuser Marstall

Schloß Neuhaus (WV). Anlässlich der Sonderausstellung »Glanzlichter« werden an diesem Sonntag, 24. Februar, um 11 Uhr im Naturkundemuseum im Neuhäuser Marstall wieder zwei Kurzfilme aus dem Bestand des Kreismedienzentrums Paderborn gezeigt. Diesmal geht es um Fortbewegungsweisen von Lebewesen im Wasser und in der Luft. Gezeigt werden physikalische Grundlagen und Anpassungen verschiedener Tiere an die jeweiligen Bedingungen. Insgesamt dauern die beiden Filme circa 40 Minuten.



Schüler demonstrieren unbeirrt weiter

Die Schülerinnen und Schüler im Kreis Paderborn lassen sich von der Warnung der Landesregierung, das Schwänzen des Unterrichts einzustellen, nicht unterkriegen. Am Freitag strömten erneut 470 Jugendliche auf den Domplatz, um für Klimaschutz zu demonstrieren. Der Ton an den Schulen sei rauher geworden, sagte die Mitorganisatorin Laetitia Wendt vom Gymnasium Theodorianum dieser Zeitung. Nach einem Rundschreiben des Ministeriums an die Schulleiter werde »mehr Druck auf die Schüler

ausgeübt«. Der Druck zeige, dass die Kampagne »Fridays for Future« wirke und »wir Macht haben«. Nach der Einschätzung der 18-Jährigen wollen und werden viele Jugendliche weiter streiken und deshalb den Unterricht schwänzen. In Paderborn wurde eine Videobotschaft für Greta Thunberg aufgenommen, das schwedische Mädchen, das die internationale Protestbewegung mit ihrem Streik angestoßen hatte. In Paderborn wollen die jungen Leute wieder am 15. März demonstrieren. Foto: Dietmar Kemper

WLAN in der City noch 2019

Stadt informiert die Bürger über die Pläne für die Digitalisierung

Von Dietmar Kemper

Paderborn (WV). Freies WLAN in der City wünschen sich die Paderborner mit am meisten. Das wurde am Donnerstagabend beim »1. Bürger-DigiLog« im Heinz-Nixdorf-Museumsforum deutlich.

Gut 120 Männer und Frauen waren zur Premiere einer Veranstaltungsreihe erschienen, in der die Stadt ihre Pläne und Strategie für die Digitalisierung von Verwaltung, Straßenverkehr und Gesundheitssystem (digitale Patientenakte) vorstellt. Bestandteil am Donnerstag war eine Umfrage per Smartphone unter den Gästen – mit dem Ergebnis, dass die sich nicht nur Elektroroller wünschen, sondern auch öffentliches WLAN in der Innenstadt. Christiane Boschin-Heinz, Chief Digital Officer



Moderator Tobias Venneker diskutiert mit Christoph Plass (links) und Jörg Müller-Lietzkow über die digitale Welt. Foto: Kemper

der Stadt, versprach, das Anliegen noch 2019 umzusetzen. Dazu werde ein Kooperationsvertrag mit der Freifunk-Initiative angestrebt. Ob die Digitalisierung vieler gesellschaftlicher Bereiche gelingt,

hängt entscheidend davon ab, ob die Bürger mitziehen. »Die Anwendungen müssen Spaß machen und Erleichterungen bringen – die Kunst besteht darin, das Ganze nicht ingenieurmäßig kompli-

ziert zu machen«, mahnte Christoph Plass von der Unity AG. Jörg Müller-Lietzkow von der Universität Paderborn betonte: »Es geht nicht darum, die paar Metropolen in Deutschland, sondern die Mittelstädte nach vorne zu bringen.« Paderborn sei bei der Digitalisierung weiter als viele andere Kommunen – »Paderborn gilt als Blaupause«. Medienökonom Müller-Lietzkow verspricht sich von der Digitalisierung zum Beispiel Vorteile im Straßenverkehr: »Die öffentlichen Verkehrssysteme werden sich ändern, man wird schneller von A nach B kommen.« Künftig seien exakte Verkehrsvorhersagen möglich. Wenn eine Stadt die Digitalisierung vorantreibe, seien die Daten der Bürger sicher – anders als bei Google, Facebook und Co, die personalisierte Daten sammelten.

»Bringt euch ein!«, rief Bürgermeister Michael Dreier den Zuhörern zu. Digitalisierung sei ein

»Instrument der Hilfe für die Bürger«. Zehn Millionen Euro habe man in den vergangenen Jahren in die Digitalisierung der Schulen investiert, für das Projekt »Digitale Patientenakte« habe man beim Land 5,4 Millionen Euro beantragt. Der IT-Leiter der Stadt, Thomas Kloppenburg, kündigte an, das für 2020 geplante Serviceportal werde es möglich machen, abends »vom Sofa« den Hund anzumelden und digital Anträge zu stellen. Ein mit künstlicher Intelligenz ausgestatteter »Agent« helfe dabei, zudem solle es Chats mit künstlichen Maschinen (Bots) geben. Um die Herausforderungen der Digitalisierung bewältigen zu können, seien Bildung und Weiterbildung die Schlüssel, mahnte Nikolaus Risch von der Heinz-Nixdorf-Stiftung.

Der nächste »Bürger-DigiLog« wird sich kurz vor oder kurz nach den Sommerferien mit der Arbeit 4.0 befassen.

Trauer um Ehrenoberst

Weweraner Urgestein Karl-Horst Meiners gestorben

Wewer (WV). Die St.-Johannes- und St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Wewer 1910 trauert um ihren Ehrenoberst Karl-Horst Meiners, der am 20. Februar im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Seit 1967 war Karl-Horst Meiners, der Gründer des Transportunternehmens Karl Meiners GmbH & Co. KG, Mitglied der Schützenbruderschaft. Als Königsoffizier, Zugoffizier und stellvertretender Hauptmann übernahm er Verantwortung in seiner Kompanie und im Bataillon. Im Jahr 1982 wählte ihn die Mitgliederversammlung zum Oberst und 1. Vorsitzenden. Bis zum Jahr 1991 konnte er auf eine erfolgreiche Zeit in diesem Amt zurückblicken.

1970 und 1979 errang er die Würde des Kronprinzen. Ein besonderer Höhepunkt im Schützenleben von Karl-Horst Meiners war das Jahr 1975. Als Schützenkönig wurde er erster Bezirkskönig des gerade gegründeten Bezirksverbandes Paderborn-Stadt.

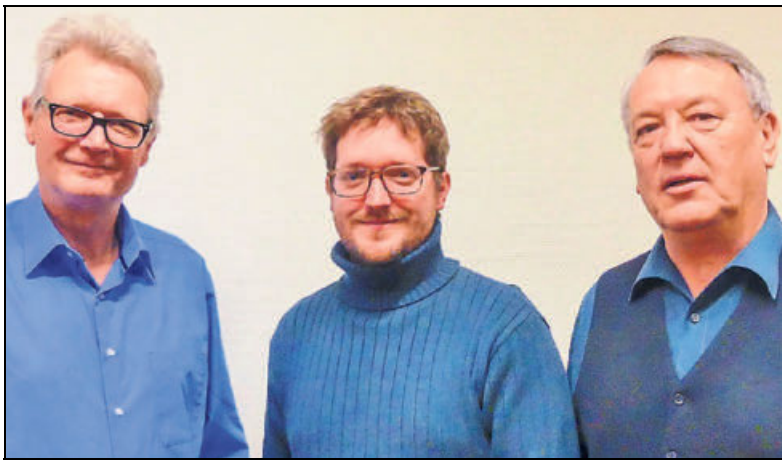
Von 1989 bis 1995 war Karl-Horst Meiners Bezirksbundesmeister des Bezirksverbands Paderborn-Stadt im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. In diese Zeit viel auch seine Ernennung zum Ehrenoberst seiner Heimatbruderschaft in Wewer. In Würdigung seiner großen Verdienste um das Schützenwesen wurde Karl-Horst Meiners im Jahre 1990 mit dem St.-Sebastianus-Ehrenkreuz und



Karl-Horst Meiners starb im Alter von 87 Jahren.

im Jahr 1994 mit dem dazu gehörigen Schulterband ausgezeichnet. Ebenfalls 1994 wurde er auch Ehrenvorsitzender des Hallenbauvereins Wewer. Durch dessen Gründung im Jahre 1986 wurde der Grundstein für das heutige Bürgerhaus in Wewer gelegt und mit der Fertigstellung im Jahre 1988 ein Ort der Begegnung für seinen Heimatort Wewer geschaffen. Karl-Horst Meiners war Mitglied vieler Vereine und Körperschaften in seinem Heimatort Wewer. Bis zuletzt nahm er aktiv am Vereinsleben teil. Mit seiner Unterstützung konnte so manches Vorhaben durchgeführt werden.

Die Schützenbruderschaft Wewer wird in Würdigung seines Lebenswerkes das Andenken an Karl-Horst Meiners stets in Ehren halten. Die Schützen nehmen in Uniform an der heiligen Messe am Dienstag, 26. Februar, 14 Uhr, in der Pfarrkirche zu Wewer teil. Anschließend erfolgt die Beerdigung von der Friedhofskapelle aus.



Der neue Vocatissimo-Vorstand (von links): Joachim Schulte, Chorleiter Artur Jurczyk und Dieter Dückting.

Chor wählt neuen Vorstand

Paderborn (WV). Bei der Mitgliederversammlung des Chores Vocatissimo wurde mit großer Mehrheit ein neuer Vorstand gewählt. Als neuer Vorstand fungieren jetzt Dieter Dückting und Joachim Schulte. Der neue Vorstand bedankte sich bei ihren Vorgängern Jennifer Kunde und Bastian Schmidt für die langjährige engagierte Arbeit. Nach einem Rückblick auf das

vergangene Jahr standen die Themen Auftritte, Chorwochenende und sonstige Veranstaltungen auf der Tagesordnung. Für Interessierte (Sopran, Alt, Tenor und Bass) steht der Chor jederzeit offen. Geprobt wird montags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Laurentiusheim, Schulstraße 3. Weitere Infos online unter www.Vocatissimo.de oder per E-Mail an Vocatissimo@Paderborn.com.

GRÜSSE & GLÜCKWÜNSCHE

Lieber Reinhold

90 Jahre sind vorbei,
nicht alle waren sorgenfrei.
Viel Arbeit hast du dir gemacht
und niemals nur an dich gedacht.
Auf 90 Jahre blickst du nun zurück,
auf Freud und Leid, auf manches Glück.
Heute wollen wir dir sagen,
es ist schön, dass wir dich haben !

Alles Liebe und viel Gesundheit wünscht dir von Herzen deine Familie



Ob Taufe, Firmung, Konfirmation, Trauung –
Familiennachrichten in Ihrer Lokalzeitung.



TRAUERANZEIGEN & DANKSAGUNGEN

Wenn wir unseren Körper verlassen,
frei von Schmerz und allem, was uns quälte,
dann können wir, leicht wie eine Feder,
heimkehren zu Gott.

Anneliese Kordt

geb. Köchling
* 02.01.1927 † 18.02.2019

In dankbarer Erinnerung:
Familie Bruno Steins
und Angehörige

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Sauerbier,
z. Hd. Familie Steins, Brenkener Straße 13, 33142 Büren

Die Hl. Messe für die liebe Verstorbene ist am Mittwoch,
27.02.2019, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius zu
Bad Wünnenberg; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.
Wir beten für sie am Dienstag in Verbindung mit der 19.00 Uhr-
Abendmesse in der Pfarrkirche.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine
Spende zugunsten der SOS-Kinderdörfer auf das Sonderkonto
Bestattungshaus Sauerbier, Volksbank Büren-Salzkotten,
IBAN: DE85 4726 1603 0131 1468 03.
Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der Aatakllinik
Bad Wünnenberg und Herrn Dr. Niemeyer für die liebevolle
Betreuung.



Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.
(Albert Schweitzer)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Dr. med.

Aziz Nayebagha

* 27. April 1939 † 17. Februar 2019

Ingrid Nayebagha, geb. Wolf
Niw Nayebagha
Dr. med Giw und Stefanie Nayebagha mit Shirin und Kian
Jan Nayebagha
und alle Angehörigen und Freunde

33175 Bad Lippspringe, Zum Bohnenkampe 9

Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 1. März 2019, um 14.00 Uhr in der Kapelle des
Waldfriedhofs Bad Lippspringe, anschließend die Urnenbeisetzung.

Alle, die ihn kannten und mochten, sind herzlich dazu eingeladen.

Unser besonderer Dank gilt dem Team der Kardiologie des Brüderkrankenhauses,
besonders Dr. Schärfl für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung.

Anstelle zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten von
"Ärzte ohne Grenzen" auf das Sonderkonto des Bestattungsinstituts Thiele, IBAN:
DE05 4726 0121 9214 4094 04.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.
Es bleiben Erinnerung und Dankbarkeit.



Karl-Horst Meiners

* 12.01.1932 † 20.02.2019

Wir nehmen Abschied von unserem Familienoberhaupt:

Isolde und Michael Rammert
Bernd und Christiane Meiners
Astrid und Jürgen Assmann
Bettina und Reinhard Clermont
die Enkel:
Judith, Doris, Jannis, Stefan und Carsten
die Urenkel:
Fiona, Florian, Clara und Helene

Das Seelenamt feiern wir am Dienstag, den 26.02.2019 um 14 Uhr in der Pfarrkirche zu Wewer.
Anschließend erfolgt die Beisetzung von der Friedhofskapelle aus.

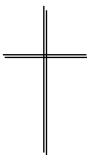
Wir beten für ihn am Montag um 18 Uhr in der Pfarrkirche.

Anstelle zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an „Goldküste e.V.“ für
ein Projekt in Ghana. IBAN: DE77 4726 0121 8860 4553 02 Kennwort: Trauerfall Meiners.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Alle, die sich mit ihm verbunden fühlen, möchten wir anschließend ins Bürgerhaus Wewer
einladen.

Statt Karten



Lore Paduch
† 5.2.2019

Für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit, die uns
zum Tode unserer lieben Verstorbenen in so vielfältiger Weise zu-
teil wurden, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Geschwister und alle Angehörigen

Paderborn, im Februar 2019

Dies war nicht mein Plan,
dies war Gottes Plan.
(Mamas Worte)

Heute entschlief nach einem Leben voller Liebe
unsere lebenslustige Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Gertrud Henning

geb. Wippermann
* 18. 3. 1932 † 19. 2. 2019



Sie war der Mittelpunkt unserer Familie!
Wir alle brauchten sie und stets war sie für uns da.

Brigitte und Gerhard Klocke
Brunhilde Happe
Deine Enkel:
Carsten und Regina, Tobias,
Vera und Elmar, Britta und Tunay,
Marlene
Deine Urenkel:
Erik, Ida & Emil, Josef

33178 Borchten-Etteln, Westernstraße 11

Das Seelenamt ist am Mittwoch, 27. Februar 2019
um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Etteln;
anschließend die Urnenbeisetzung von der
Friedhofskapelle aus.

Wir beten für Mama am Dienstag um 19.00 Uhr in
der Pfarrkirche.

Die St. Johannes- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft
Wewer 1910 e.V. trauert um ihren Ehrenoberst

Karl-Horst Meiners

* 12.01.1932 † 20.02.2019

Bis zuletzt nahm er aktiv am Vereinsleben teil. Mit seiner
tatkraftigen Unterstützung konnte so manches Vorhaben
durchgeführt werden. Auch durch sein großes soziales
Engagement wird er vielen Menschen über seinen Tod
hinaus verbunden bleiben.

Die St. Johannes- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft
Wewer 1910 e.V. wird in Würdigung seines Lebenswerkes
das Andenken an ihren Ehrenoberst Karl-Horst Meiners stets
in Ehren halten.



Der Vorstand

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Karl-Horst Meiners

der am 20.02.2019 verstorben ist

Im Jahre 1951 gründete er das Transportunternehmen Karl
Meiners GmbH & Co. KG, welches er, bis zur Übergabe an
seinen Nachfolger im Jahr 2002, leitete.

Seine unternehmerischen Fähigkeiten sind unvergessen und
bleiben für uns Ansporn!

Containerdienst
Meiners GmbH & Co. KG
Steinbruchweg 14
33106 Paderborn-Wewer
Geschäftsleitung Belegschaft

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Maria Kaiser

* 29. Juli 1932 † 28. Februar 2018

In liebevollem Gedenken feiern wir das

erste Jahresseelenamt

am Sonntag, 3. März 2019, um 10.30 Uhr in
der Pfarrkirche St. Matthäus zu Niederntudorf.

Familie Kaiser

